

Einbruch im Tierheim

In der Nacht von Freitag auf Samstag näherte sich in der Dunkelheit eine Frau. Sie schloss das Tor vom Tierheim Pfote auf und schnappte sich einen Hund und zwei Katzen. Danach rannte sie in ihr Auto und sauste davon.

Am nächsten Tag gingen Lotta und Emma ins Tierheim. Sie wollten einen Hund abholen um mit ihm spazieren zu gehen. Doch schon kam Anna Meier die Besitzerin herausgestürmt und schrie: „Ein Hund und zwei Katzen sind weg.“ Lotta und Emma kamen angerannt. Sie boten ihr an zu ermitteln.

Schließlich waren sie „Die zwei Detektive“. Anna Meier bedankte sich und sagte ihnen: „Ihr könnt euch im Außengehege umsehen. Dort habe ich sie als letztes gesehen.“ Die zwei Detektive liefen zum Außengehege und fanden dort einen Zettel. Da stand drauf: Wenn sie den Hund und die zwei Katzen wieder haben wollen müssen sie morgen 12 Uhr 10 000 Euro im Park „Lindenthal“ unter die erste Bank platzieren. Keine Polizei! Die beiden starrten das Blatt Papier an. Bis Emma sagte: „Ich wohne in Lindenthal genau neben dem Park aber 10 000€. Das kann das Tierheim nie erreichen und mein Sparschwein hat auch nur 10 €.“ „Emma!

Wir sind Detektive! Verbrecher gehören hinter Gitter und laufen nicht frei herum, schimpfte Lotta. „Ist ja gut. Dann gucken wir am Tor nach Fingerabdrücken und wenn wir den Verbrecher davor nicht schnappen kriegen wir ihn an der Übergabe.“ Kurz danach gingen sie ans Tor. Dort fanden sie aber nur fremde Fingerabdrücke und ihre selbst. „Wir können ihn nur an der Übergabe kriegen. Wir stecken einfach Zeitungspapier in einem Umschlag damit es so aus sieht als wäre Geld darin. Währenddessen er den Umschlag öffnet kommen wir aus unseren Verstecken und überwältigen ihn,“ sagte Emma entschlossen. Am nächsten morgen trafen sich Lotta und Emma im Lindenthaler Park. Lotta brachte den Umschlag mit. Der Umschlag sah aus als wären 10 000€ darin. Die beiden steckten den Umschlag unter die erste Bank und verschwanden hinter einem Baum. Um 12:00 Uhr kam eine Verdächtige Frau. Sie setzte sich auf die Bank. Mit ihrer einen Hand holte sie den Umschlag heraus und öffnete ihn. Sofort sprangen Emma und Lotta heraus. Emma sprang auf die Verdächtige Frau und hielt sie am Boden währenddessen zog Lotta ihre Handschellen heraus und zog sie der Frau an. Die Frau schrie und wehrte sich. Doch gegen Emma hatte sie keine Chance. Danach rief Emma die Polizei an. Die kam sofort angerast und nahm die Verbrecherin fest. Auf dem Polizei Präsidium gab sie alles zu. Sie war die Schwester von Anna Maier. Die Tiere hatte sie in ihre Wohnung eingesperrt. Am Ende des Verhörs beichtete sie: „Ich habe das alles nur gemacht weil ich Geld brauche.“ Da antwortete Lotta: „Warum arbeitest du nicht bei deiner Schwester im Tierheim? Das wäre doch gut für dich.“ Seitdem arbeitete sie bei ihrer Schwester im Tierheim. Sie bekam genug Geld und hatte Spaß. Auch Emma und